

Muotathal geht mit einem Unentschieden aus der Zweikampfschlacht

3. Liga Meisterschaft: FC Muotathal – FC Sins 1:1 (0:0)

- *Von Philipp Imhof*

In einem aggressionsgeladenen Spiel konnte Muotathal die Führung nur wenige Minuten halten und musste gegen Ende der Partie sogar froh sein, das Unentschieden über die Zeit bringen zu können.

Gemächlicher Spielbeginn

Denjenigen Zuschauern, welche erst nach 15 Minuten eintrafen, entgingen keine wirklich brisanten Szenen. Das ständige Hin und Her mit hohen Bällen, bei welchen der Ballbesitz auf beiden Seiten jeweils verloren ging, liess keine Aktionen in den Strafräumen zu. Lediglich ein Abschlussversuch der Muotathaler, welcher jedoch vom gegnerischen Verteidiger ins Aus prallte, liess ein schwaches Raunen durch die Reihen gehen. Dann konnte Muotathal die Offensive mit mehreren Steilpässen ins Scheinwerferlicht rücken, die zum Teil hochkarätigen Abschlüsse scheiterten jedoch am mangelnden Selbstvertrauen der Stürmer. Auch ein Freistoss von Dario Gwerder in der 22. Minute flog nur Zentimeter am weiten Pfosten vorbei. Die nächsten zehn Minuten gehörten den Gästen. Hohe Wechsel konnten die Verteidigung der Einheimischen verunsichern und so kam Torhüter Roman Marty zu seinen ersten Eingriffen. Doch bereits nach einer halben Stunde flaute dieser Wind wieder ab und das Spiel verlor sichtlich an Tempo. Der Unparteiische liess vermehrt grobe Zweikämpfe ungeahndet und so begann die Aggression auf beiden Seiten über das gesunde Mass anzusteigen.

Die Widmen wird zum Brandherd

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit liess der Schiedsrichter die Spieler beider Mannschaften jeglichen unfairen Zweikämpfen zum Trotz gewähren. Gefährliche und unschöne Szenen auf beiden Seiten waren die Folge. In der 60. Minute waren es die Gäste, die gleich zweimal zum Abschluss kamen. Einen weiten Ball aus dem Mittelfeld vermochte Feer mit seiner Direktabnahme nicht unter der Latte hindurch zu lenken. Kurz darauf musste sich Keeper Marty weit strecken, um einen Flachschiess aus 20 Metern abzuwehren. Auf der anderen Seite war es Dario Gwerder, der in der 66. Minute den letzten Mann stehen liess, doch am Torwart Peterhans nicht vorbei kam. Den Abpraller schoss Nuza auf einen nachgerückten Verteidiger. Nun nahm das Spiel sichtlich Fahrt auf und mit dem Treffer von Dario Gwerder in der 70. Minute wurde eine geladene Schlussphase eingeläutet. Dieser Weckruf für die Gäste liess diese neue Kraft schöpfen und sie suchten den schnellen Anschlusstreffer. Ein ungeschicktes Einsteigen der Muotathaler Defensive führte schon 3 Minuten später zum Foulpenalty, welcher Fabian Brügger zum 1:1 Ausgleich einschoss. Nun brodelten einige Gemüter und so musste Joel Betschart in der 80. Minute mit direkter roter Karte vom Platz. Die folgende zahlenmässige Unterlegenheit beabsichtigten die Gäste resolut auszunutzen, mussten jedoch in der 85. Minute bangend zusehen, wie Suter vom 16er einen Flachschiess nur Millimeter am Pfosten vorbei schob. In den elektrisierten Schlussminuten musste Roman Marty gleich fünf Mal seine Qualitäten unter Beweis stellen. Die Gäste liessen es regelrecht aufs Muotathaler Tor einhageln. In der 90. Minute musste Suter nach einem unschönen Zweikampf mit weggebliebenem Atem vom Platz. Die Nachspielzeit schien für Muotathal ewig zu dauern, doch konnte man zum Schluss den Punkt über die Runden bringen. „Es wäre durchaus mehr drin gewesen. Aber am Ende mussten wir mit dem verbliebenen Punktgewinn zufrieden sein“, meinte Trainer Damian Appert.

FC Muotathal – FC Sins 1:1 (0:0)

Widmen. – 283 Zuschauer. – SR Mattmann. – Tore: 70. Dario Gwerder 1:0. 73. Fabian Brügger (Penalty) 1:1.– Sins: Peterhans, Von Flüe (63. Völker), Müller (56. Niederberger), Häring, Hänsl, Reto Brügger, Brun (77. Würsch), Fabian Brügger, Feer, Nogara, Arnold. – Muotathal: Marty, Manuel Gwerder, Steiner (77. Andy Schelbert), Föhn, Daniel Schelbert, Joel Betschart, Dario Gwerder, René Schelbert, Suter (90. Ulrich), Nuza (67. Heinzer), Simon Betschart – Kurzanalyse: 73. Penalty für Sins, 80. Platzverweis Joel Betschart (Direkt Rot)
